



FOCUS-MONEY vom 30.03.2022, Nr. 14, Seite 13 / AKTIENANALYSE

Die Lage ist ernst

Ein Blick auf die aktuellen Zahlen wirkt zunächst ernüchternd: Jüngst hatte der Konzern mitgeteilt, dass nach vorläufigen Ergebnissen im ersten Geschäftsquartal per Ende Dezember ein bereinigter operativer Verlust vor Zinsen und Steuern (Ebit-Verlust) von 309 Millionen Euro eingefahren wurde. Im Vorjahr hatte der spanische **Energiekonzern** noch einen Gewinn von 121 Millionen Euro erwirtschaftet. Der Umsatz sank von 2,3 Milliarden Euro auf 1,8 Milliarden Euro. Der Auftragseingang stieg von 2,3 Milliarden Euro auf 2,5 Milliarden Euro.

Den operativen Verlust begründete Siemens Gamesa vor allem mit Abweichungen der tatsächlichen Kosten von den geschätzten Kosten sowie mit der Kosteninflation bei Windturbinen insgesamt. Zudem habe die 5.X-Turbinenplattform unter Verzögerungen gelitten, die durch Lieferengpässe verschärft wurden. Insgesamt war es nunmehr die dritte Gewinnwarnung in Folge.

Dementsprechend stark steht das Wertpapier unter Druck: Seit dem zwischenzeitlichen Allzeithoch im Januar 2021 hat sich die Aktie im Wert mehr als halbiert. Mit dem neuen Chef will Siemens Gamesa die Bilanzen nun aber endlich in den Griff bekommen. So erwäge man, sich von seiner Windanlagen-Pipeline in Südeuropa zu trennen. Das würde einen positiven Effekt auf die Ergebnisse haben, teilte das Unternehmen mit. Zudem arbeite Gamesa an weiteren Maßnahmen, um den steigenden Kosten in der Lieferkette zu begegnen und die Personalkosten unter Kontrolle zu halten.

Dementsprechend ernüchternd fällt die FOCUS-MONEY-Analyse im Bereich Rentabilität und Risiko aus. Auch die Bewertung lässt sich derzeit nur schwer einschätzen. Zu volatil war das Zahlenwerk in den vergangenen zwei Jahren. Spannend wird die Aktie vielmehr durch das enorme Wachstumspotenzial, welches ihr von den Analysten zugetraut wird, die der Finanzdienst Bloomberg befragt. Im Jahr 2023 rechnet der Konsens der Experten mit einem positiven Ergebnis und Cashflow. Ein wichtiger Faktor für diesen Optimismus: die politische Unterstützung für **erneuerbare Energien** - insbesondere im Zuge des Ukraine-Kriegs. Dennoch ist die Einschätzung der Experten insgesamt eher verhalten.

Analystenschätzungen

Analystenrating (Buy/Hold/Sell)

9/10/7

Positivste Empfehlung

43,0%

Negativste Empfehlung

-12,8%

Konsensschätzung

16,7%

Analystenschätzungen

Analystenrating (Buy/Hold/Sell)

9/10/7

Positivste Empfehlung

43,0%

Negativste Empfehlung

-12,8%

Konsensschätzung

16,7%

Quelle:


FOCUS-MONEY vom 30.03.2022, Nr. 14, Seite 13

Ressort:	AKTIENANALYSE
Rubrik:	moneytitel
Dokumentnummer:	focm-30032022-article_13-2

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://www.wiso-net.de/document/FOCM_ab3c289c3204e7e11e2b39fd75c31d9989703f07

Alle Rechte vorbehalten: (c) Focus Magazin Verlag GmbH, Muenchen

 © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH